

Die Neuregelungen auf einen Blick

- ▶ Anpassung an geänderte Behördenbezeichnung.
- ▶ **Fundstelle:** Elfte Zuständigkeitsanpassungsverordnung – 11. ZustAnpVO v. 19.6.2020 (BGBl. I 2020, 1328; BStBl. I 2020, 553).

§ 99 Ermächtigung

idF des EStG v. 8.10.2009 (BGBl. I 2009, 3366; BStBl. I 2009, 1346), zuletzt geändert durch 11. ZustAnpVO v. 19.6.2020 (BGBl. I 2020, 1328; BStBl. I 2020, 553)

(1) *unverändert*

(2) ¹Das Bundesministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Vorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes über das Verfahren für die Ermittlung, Festsetzung, Auszahlung, Rückzahlung und Rückforderung der Zulage sowie die Rückzahlung und Rückforderung der nach § 10a Absatz 4 festgestellten Beträge zu erlassen. ...

Autor: Stephan *Hamacher*, Richter (FG Berlin-Brandenburg)
Mitherausgeber: Michael *Wendt*, Vors. Richter am BFH, München

Kompaktübersicht

Inhalt der Änderungen: In § 99 Abs. 2 Satz 1 wird die geänderte Behördenbezeichnung „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat“ übernommen. J 21-1

Rechtsentwicklung: J 21-2

- ▶ *Zur Gesetzesentwicklung bis 2016* s. § 99 Anm. 1.
- ▶ *WElektroMobFördG (JStG 2019) v. 12.12.2019* (BGBl. 2019, 2451; BStBl. 2020, 17): Siehe Anm. J 20-2.
- ▶ *11. ZustAnpVO v. 19.6.2020* (BGBl. I 2020, 1328; BStBl. I 2020, 553): Anpassung geänderter Behördenbezeichnung.

- J 21-3 **Zeitlicher Anwendungsbereich:** Die neue Bezeichnung tritt mit der Verkündung der 11. ZustAnpVO v. 19.6.2020 in Kraft (Art. 361 Abs. 1 11. ZustAnpVO). Die Verkündung erfolgte am 27.6.2020.
- J 21-4 **Grund und Bedeutung der Änderungen:** Die Änderung trägt der geänderten Bezeichnung des bisherigen Bundesministeriums des Innern aufgrund einer Erweiterung seiner Zuständigkeiten als nunmehr „Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat“ Rechnung.